

Sprecher: vier Verse: "Und mein Auge schauet hin über meine Feinde, und von meinen boshaften Widersachern wird hören mein Ohr. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Zeder des Libanon erwachen..." Es singt ein Kantor einer altjüdischen Sekte, der sogenannten Karäer aus Ägypten.

Musik: Musik der Bibel A/4 1' 17"

Sprecher: Den Anfang desselben 92. Psalms singt nun ein Kantor aus Aleppo in Syrien. Reichliche Verzierungen und Ornamente in der melodischen Linie sowie die typischen vorderorientalischen Melodiefloskeln charakterisieren diesen Gesang. Der Text des ersten Verses lautet: "Ein Psalmlied, am Sabbat. Gut ist's, den Herrn zu bekennen und zu lobsingend deinen Namen, Allerhöchster."

Musik: Musik der Bibel A/5 1' 55"

Sprecher: Seit der Zerstörung des Tempels im Jahre 70 nach Christus lebten die Juden Tunesiens bis vor kurzem in weitreichender Isolation, vor allem auf der Insel Dscherba. Ihre Psalmen-Lesungen zeigen deshalb eine altertümliche Melodieführung, die stark an die armenischen, byzantinischen und gregorianischen Psalmen-Intonationen erinnert. Zwei Kantoren aus Tunesien tragen den 95. Psalm abwechselnd in ihrem streng rezitativen Stil vor.

Musik: Unesco-Collection A/7 1' 08"

Sprecher: Im Unterschied dazu werden die Psalmen in der Synagoge von Damaskus durch einen Vorsänger und eine Gruppe von Gläubigen vorgetragen. Der Kantor verziert mit vielen Melismen die melodische Linie und hebt oft einige Worte hervor oder wiederholt sie,